

## Manöver

I ligen uf em Buuch, mi frütt's a d'Ohre  
mi frütt's ganz augemein und wi-ne Moore.  
I lige zmitz im gröschte Dräck aus Taarnig,  
do chunnt dr Lefti z'chrieche  
mir sy scho herti Sieche  
und froggt, ob's i däm Dräck in ou so warm sig.

In säge nei und är erchlärt i Kampfsproch  
dr Find, dä Cheib, dä Bös, sig scho verdammt noch,  
aber die Sieche wöu i mer jetz gniesse  
und gsuch i eine, seit er  
sig's ou dr Üebigsleiter,  
söu i dä Cheib, dä Siech sofort erschiesse.

Druf ligen i zwe Stung elei ir Stelig.  
Do ghören i: «Es Kafi-fertig gfelig?  
Dass das Öich i däm Dräck do nid verleidet.»  
I gseh-n-es öuters Müeti  
mit Kafichanne – Bhüeti,  
es isch dr Find gsy, ganz verreckt verchleidet.  
Druf isch dr Üebigsleiter cho, het prichtet,  
i heig e Chopfschuss, Häum ab, sig vernichtet.

Herr Üebigsleiter, dänk i, so wis usgeht,  
mi Tod macht mi nid truurig,  
(zögernd) aber... s'bruucht äüä schon o schuurig,  
no ganz verreckt vüu Chopfschüss, bis mes iigseht.

(1976?)